

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Standorte beruflicher Schulen

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Standorte beruflicher Schulen in öffentlicher oder freier Trägerschaft gibt es in Mecklenburg-Vorpommern (bitte nach Art der Trägerschaft sowie Haupt- und unselbstständigen Außenstellen getrennt angeben)?

a) öffentliche berufliche Schulen

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es aktuell die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Haupt- und unselbstständigen Außenstellen der öffentlichen beruflichen Schulen:

Berufliche Schule	Hauptstelle (HS)/ unselbstständige Außenstelle (AS)	Ort
Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Wirtschaft und Verwaltung	HS	Schwerin
Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Technik	HS	Schwerin
Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Gesundheit und Sozialwesen -	HS	Schwerin
Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg - Berufsschulzentrum Nord -	HS	Wismar
	AS	Zierow

Berufliche Schule	Hauptstelle (HS)/ unselbstständige Außenstelle (AS)	Ort
Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim in Parchim	HS	Parchim
	AS	Hagenow
	AS	Ludwigslust
Berufliche Schule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für Technik	HS	Rostock
Berufliche Schule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für Wirtschaft	HS	Rostock
Berufliche Schule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für Dienstleistung und Gewerbe	HS	Rostock
Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	HS	Rostock
Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock	HS	Güstrow
	AS	Bad Doberan
Berufliche Schule an der KMG-Klinikum GmbH Güstrow	HS	Güstrow
Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen	HS	Stralsund
	AS	Ribnitz-Damgarten
	AS	Velgast
	AS	Sassnitz
Regionales Berufliches Bildungszentrum Greifswald Europaschule	HS	Greifswald
Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Greifswald Wolgast - Torgelow	HS	Wolgast
	AS	Torgelow
Berufliche Schule an der Universitätsmedizin Greifswald -KöR-	HS	Greifswald
Berufliche Schule an der Asklepios Kliniken GmbH Pasewalk	HS	Pasewalk
Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit - Sozial - und Sonderpädagogik - Technik	HS	Neubrandenburg
Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Neubrandenburg für Wirtschaft und Verwaltung	HS	Neubrandenburg
Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Neustrelitz	HS	Neustrelitz
	AS	Demmin
Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz	HS	Waren
	AS	Malchin

b) berufliche Schulen in freier Trägerschaft (Berufliche Ersatzschulen)

Die Frage 1 und 2 hinsichtlich der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft werden im Zusammenhang in der folgenden Übersicht beantwortet. Die Übersicht entspricht dem Stand Schuljahr 2018/2019. Für Berufliche Ersatzschulen gibt es derzeit keine genehmigten Außenstellen. Ebenso gibt es für Berufliche Ersatzschulen keine Unterteilung in regionale oder überregionale Fachklassen sowie Landesfachklassen.

Schulname	Ort	Bildungsgänge/Ausbildungsberufe
IB Medizinische Akademie Rostock	Rostock	Kranken- und Altenpflegehilfe, Kinderpflege, Ergotherapie, Medizinischer Dokumentar, Sozialassistent, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, Heilerziehungspflege, Familienpflege
ecolea/Private Berufliche Schule Rostock	Rostock	Gestaltungstechnische Assistenz, Masseur/medizinischer Bademeister, Physiotherapie, Notallsanitäter, Sozialassistent, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
gfg Höhere Berufsfachschule Altenpflege Rostock	Rostock	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
medien colleg Rostock Höhere Berufsfachschule für Gestaltungstechnische Assistenz; FR Medien und Kommunikation	Rostock	Gestaltungstechnische Assistenz
Pädagogisches Kolleg Rostock	Rostock	Sozialassistent, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, Heilerziehungspflege
Medica Akademie	Rostock	Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie
Staatlich anerkannte Private Fachschule für Technik Rostock	Rostock	Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker

Schulname	Ort	Bildungsgänge/Ausbildungsberufe
Fachschule für Pädagogik und Sozialwesen - Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten - Fachschule für Sozialwesen zur Ausbildung staatlich anerkannter Erzieherinnen und Erzieher	Bentwisch	Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
Berufliche Schulen am DRK Bildungszentrum Teterow	Teterow	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe, Gesundheits- und Krankenpflege, Notfallsanitäter, Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
Berufliche Schule an der Westmecklenburg Klinikum „Helene von Bülow“ GmbH	Ludwigslust	Gesundheits- und Krankenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
TFA Akademie für Sozialwesen Neubrandenburg	Neubrandenburg	Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
Berufliche Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher	Malchow	Kinderpflege
Pädagogisches Forum - Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten - Fachschule für Sozialwesen zur Ausbildung staatlich anerkannter Erzieherinnen und Erzieher	Wismar	Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
ecolea/Private Berufliche Schule Schwerin	Schwerin	Diätassistenten, Kosmetik, Ergotherapie, Physiotherapie, Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
Evangelische Altenpflegeschule	Schwerin	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
Berufliche Schulen für Heil-, Pflege und Sozialberufe der SWS Schulen gGmbH	Schwerin	Masseur/medizinischer Bademeister, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Sozialassistenten, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, Heilerziehungspflege

Schulname	Ort	Bildungsgänge/Ausbildungsberufe
Designschule - Höhere Berufsfachschule Mode-Design und Grafik-Design	Schwerin	Gestaltungstechnische Assistenz
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin	Schwerin	Sozialassistentenz, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
SAWOS Pflegeschule	Schwerin	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
DAA - Höhere Berufsfachschule für Altenpflege	Schwerin	Altenpflege
Seminar für Kirchlichen Dienst	Greifswald	Sozialassistentenz, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, Familienpflege
Staatlich anerkannte Ersatzschule - Berufsfachschule Greifswald	Greifswald	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe, Ergotherapie, Physiotherapie, Pharmazeutisch-technische Assistenz, Sozialassistentenz, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher, Heilerziehungspflege
Theaterakademie Vorpommern	Zinnowitz	Schauspiel
Berufliche Schule der Wirtschaftsakademie Nord gGmbH	Greifswald	Gestaltungstechnische Assistenz, Technische Assistenz für Informatik, Technische Assistenz für Elektrotechnik, Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
Berufliche Schule am Berufsförderungszentrum	Torgelow	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe
ecolea/Private Berufliche Schule Stralsund	Stralsund	Altenpflege, Kranken- und Altenpflegehilfe, Physiotherapie, Sozialassistentenz, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
Grone Berufsfachschule Rügen	Bergen	Altenpflege, Ergotherapie, Physiotherapie
Krankenpflegeschule der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH	Bergen	Gesundheits- und Krankenpflege
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze	Bad Sülze	Sozialassistentenz, Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher

2. Welche Berufe können an welchen der in Frage 1 erfragten Schulen erlernt werden (bitte auch die Unterrichtung in regionalen Fachklassen, überregionalen Fachklassen und Landesfachklassen angeben)?

a) öffentliche berufliche Schulen

Auf der Grundlage von § 30 Nummer 1 und 2 des Schulgesetzes hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Berufliche Schulen Organisationsverordnung (BSOrgVO M-V) erlassen. Bestandteil der BSOrgVO M-V sind deren Anlagen 1 und 2. Die Anlage 1 enthält eine Übersicht über die zwischen den Schulträgern abgestimmten Bildungsgänge der öffentlichen Berufsschule mit Angabe der zuständigen Schule (Meldeschule) und deren Einzugsbereich. Die Anlage 2 enthält eine Übersicht über die beruflichen Vollzeitbildungsgänge an öffentlichen beruflichen Schulen mit Angabe der zuständigen Schule, deren Schülerplatzanzahl und Einzugsbereich. Als Einzugsbereich kann das Gebiet eines und/oder mehrerer Landkreise und/oder das Gebiet einer oder beider kreisfreien Städte angegeben sein. Darüber hinaus ist für einzelne Bildungsgänge als Einzugsbereich zusätzlich beziehungsweise ausschließlich „BBW“ angegeben. Das Berufsbildungswerk Greifswald der Diakoniewerk Greifswald gGmbH (BBW) ist eine spezialisierte Einrichtung für die Berufsvorbereitung und Erstausbildung junger Menschen mit Handicaps. Daneben ist für verschiedene Bildungsgänge, die an der Jugendanstalt Neustrelitz angeboten werden, als Einzugsbereich „JA“ ausgewiesen.

Soweit es sich um Landesfachklassen handelt, ist dies unter Spalte „Bemerkungen“ vermerkt. Landesfachklassen sind nach § 3 Absatz 1 BSOrgVO M-V Bildungsgänge, die nur an einer beruflichen Schule im Land geführt werden. Der Einzugsbereich bezieht sich auf das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Um eine regionale Fachklasse handelt es sich, wenn sich der Einzugsbereich nur auf das Gebiet eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt bezieht. Bezieht sich der Einzugsbereich auf das Gebiet von mehr als einem Landkreis oder mehr als einer kreisfreien Stadt, handelt es sich um eine überregionale Fachklasse. Auf die Anlagen 1 und 2 der BSOrgVO M-V wird für die Beantwortung der Frage für den Bereich der öffentlichen beruflichen Schulen verwiesen.

b) beruflicher Schulen in freier Trägerschaft (Berufliche Ersatzschulen)

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine berufliche Schule ein Regionales Berufliches Bildungszentrum (RBB) sein kann?

Gemäß § 29 Satz 3 des Schulgesetzes werden die beruflichen Schulen zu Regionalen Beruflichen Bildungszentren entwickelt, die für ein regional abgestimmtes Bildungsangebot sorgen. Nach § 4 Absatz 1 Nummer 12 der Schulentwicklungsplanungsverordnung berufliche Schulen müssen die Regionalen Beruflichen Bildungszentren für einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Betrieb bestandsfähiger beruflicher Schulen sowie zur Sicherung eines ausreichend differenzierten Unterrichtsangebotes mit mindestens 1.000 Schülerinnen und Schülern geplant werden. Die Regionalen Beruflichen Bildungszentren mit dem Hauptprofil „Gesundheit und Pflege“ müssen mit mindestens 400 täglich anwesenden Schülerinnen und Schülern geplant werden. Neben der Größe der Schule hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler ist die erfolgreiche Implementierung eines schulinternen Qualitätsmanagements erforderlich.